

Medienmitteilung

Das Spital Wallis, die Klinik Valère und der Walliser Ärzteverband erforschen die Wege zu einer Zusammenarbeit zwischen dem privaten und dem öffentlichen Sektor

Sitten, 07. August 2014 - Das Spital Wallis und die Klinik Valère arbeiten bereits häufig zusammen, um gewisse medizinische oder medizintechnische Leistungen (Rehabilitation, Notfälle, Intensivpflege, Nuklearmedizin, Umgang mit komplexen Fällen, Infektiologie, Spitalpharmazie) zu gewährleisten. Eine Zusammenarbeit erfolgt auch bei der Ausbildung des Pflegepersonals im Anästhesiebereich.

Dieses Vorgehen beruht auf dem Willen zu einer Zusammenarbeit, wie sie das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur sowie der Grosse Rat des Kantons Wallis befürworten.

Im Rahmen der neuen kantonalen Spitalplanung haben das Spital Wallis und die Klinik Valère beschlossen, sich mit dem Walliser Ärzteverband zusammenzuschliessen, um neue Formen der Partnerschaft zwischen den privaten und öffentlichen Gesundheitsakteuren des Kantons Wallis in Betracht zu ziehen. Mit diesem Vorgehen werden zwei Ziele angestrebt:

1. Die Betreuung und freie Wahl der Behandlung für Patienten optimieren, die das Walliser Spital- und Ambulanzsystem in Anspruch nehmen.
2. Die bestehende Zusammenarbeit intensivieren und neue Formen erforschen, welche für die privaten und öffentlichen Partner mit gegenseitigen Vorteilen verbunden sein könnten. Dies soll dazu beitragen, den Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige medizinische Betreuung anzubieten.

Dieser Wille zur Zusammenarbeit führt zur Bildung einer Arbeitsgruppe, die ihre Arbeiten im August 2014 aufnehmen wird. Die Gruppe steht anderen Partnern offen. Die ersten Resultate der Absprache werden auf Anfang 2015 erwartet.

Kontaktstellen und –personen



Spital Wallis

Prof. Eric Bonvin, Generaldirektor, Tel. 027/603 67 27



Klinik Valère

Pierre-Olivier Haenni, Verwalter, Tel. 026/350 02 02



Walliser Ärzteverband

Dr. Monique Lehky-Hagen, Präsidentin, Tel. 076/417 67 19